

Antrag A03: Kultur ist Heimat – Gelsenkirchen ist Kultur

Laufende Nummer: 4

Antragsteller:	Kreisvorstand
Status:	angenommen
Sachgebiet:	A - Leitanträge

1 Kultur ist Heimat – Gelsenkirchen ist Kultur

2 Kultur verbindet verschiedene Menschen, unabhängig von Geschlecht, Alter,
3 Familienstand, Bildungshintergrund und Religion. Für uns ist klar: Gelsenkirchen ist
4 eine Stadt der Kultur! Von Kunst, Kultur, von Künstlerinnen und Künstlern und
5 vielfältigen wie unterschiedlichen kulturellen Angeboten in der Breite profitieren
6 wir alle. Unsere Kultur- und Veranstaltungszentren erfreuen eine und einen jeden von
7 uns. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, wollen wir Potentiale nutzen und setzen
8 uns für den Erhalt und insbesondere auch für den Ausbau der Gelsenkirchener
9 Kulturlandschaft ein.

10 Gelsenkirchen steht in einer starken Tradition. Bergbau und Schwerindustrie haben
11 unsere Stadt groß gemacht. Dieses Erbe muss erhalten bleiben und sichtbar sein.

12 Baudenkmäler sind ein sichtbares Zeichen dieser Vergangenheit. Die Architektur unser
13 Tradition prägt das Stadtbild zurecht auch in Zukunft. Deshalb ist es uns wichtig,
14 dass herausragende Baudenkmäler gerecht in Szene gesetzt werden. Sie zeigen unsere
15 Identität und erzählen unsere Geschichte. Uns ist jedoch genauso wichtig: Ruinen sind
16 keine Baudenkmäler! Ein starres Festhalten an einst stolzer Architektur, die nun
17 verfällt, darf es nicht geben. Dies wird weder der Geschichte gerecht, noch trägt es
18 zu einem gepflegten Stadtbild oder positiv zum Image unserer Stadt bei.

19 Der Bergbau muss präsent sein. Er darf nicht aus dem kollektiven Gedächtnis der
20 Gesellschaft und insbesondere kommender Generationen verschwinden. Aus diesem Grunde
21 setzen wir uns dafür ein, dass Geschichte auch lebendig bleibt. Wir unterstützen
22 professionelle Historiker, aber auch Heimatforscher, damit dieses Andenken und auch
23 die Tradition nicht vergessen und verloren wird.

24 Ebenso liegt uns die von Gelsenkirchen und seinen Menschen geprägte Kunstgattung des
25 „Gelsenkirchener Barocks“ am Herzen. Sie zeigt insbesondere die bewegte Zeit des
26 Wirtschaftswunders, in der unser Gelsenkirchen daran beteiligt war, die gesamte
27 Bundesrepublik Deutschland wieder mit aufzubauen. Um die Erinnerung zu erhalten und
28 zu präservieren, stehen wir für die Restaurierung und die Ausstellung von Exponaten
29 ein.

30 Gelsenkirchen war Bergbau und Schwerindustrie, unsere Traditionen sind Teil unserer
31 Zukunft. Nur wer die Geschichte kennt, kann die Zukunft gestalten. Damit unsere
32 Traditionen auch in unserer Stadt erlebbar sind, setzen wir uns für ein
33 übergreifendes Heimatmuseum ein, dass die Geschichte auch für kommende Generationen
34 verständlich macht und das kollektive Gedächtnis erhält.

35 Gelsenkirchen hat kulturell viel zu bieten. Ob kommunal getragene Einrichtungen wie
36 das Musiktheater oder private Ausstellungsräume und Museen. Sie alle sind wichtige
37 Bausteine für unsere lebendige Stadt.

38 Unser Musiktheater im Revier ist eine Marke weit über die Stadtgrenzen hinaus.
39 Während andere Parteien die Sinnhaftigkeit bezweifeln, stellen wir uns klar schützend
40 vor das MiR. Der Erhalt und die Förderung stehen für uns nicht zur Disposition!
41 Dieses Wahrzeichen der Stadt ist und wird mit uns weiterhin ein Zuschauermagnet der
42 Kultur bleiben.

43 Im gleichen Sinne ist das Kunstmuseum Gelsenkirchen zu sehen. Es beherbergt
44 Kunstwerke verschiedener großer Persönlichkeiten. Von Albrecht Dürer bis Pablo
45 Picasso – sie alle sind in Gelsenkirchen vertreten. Darüber hinaus ist mit einer der
46 größten Sammlungen der kinetischen Kunst eine echte überregionale Besonderheit
47 vertreten. Wir stehen dafür, dass das Kunstmuseum eine der Marken in Gelsenkirchen
48 bleibt und überregional an Bedeutungskraft zulegt.

49 Einrichtungen wie die Kaue und die Heilig-Kreuz-Kirche, aber auch das Amphitheater
50 komplettieren unsere Kulturlandschaft. Sie alle bieten Entfaltungsmöglichkeiten für
51 die Populärkultur, die uns alle erfreut. Jedoch haben die Pandemie und einhergehende
52 Problematiken dafür gesorgt, dass einige Einrichtungen sowie Kulturschaffenden vor
53 erhebliche Herausforderungen gestellt wurden. Wir werden dafür Sorge tragen, dass die
54 Kulturszene im generellen erhalten bleibt und wieder aufblüht. Kultur ist dabei auch
55 immer Veränderungsprozessen unterworfen - Maß und Mitte für zukunftsfähige Angebote
56 sind dabei für uns mit endlichen Mitteln auch Richtschnur in der Kulturpolitik.

57 Kultur ist immer politisch. Aber wir sagen ganz klar: sie darf nie ideologisch sein!
58 Ob es um den Verbleib belasteter Kunst geht oder aber um das Aufstellen überholter
59 Idole. Unser Gelsenkirchen hat keinen Platz für die Ewig-Gestrigen!

60 Links- und Rechtsextremismus haben hier keinen Platz. Ein angemessener und
61 aufklärerischer Umgang mit historisch belasteten Werken ist für uns ebenso
62 selbstverständlich - Geschichtsverklärung hat in Gelsenkirchen nichts verloren. Wir
63 stehen für Maß und Vernunft - auch in der Kulturpolitik.

64 Kultur hat dabei auch immer einen integrativen Faktor. Der freie Austausch ist einer
65 der entscheidenden Bestandteile einer florierenden Kulturszene. Kultur spricht eine
66 gemeinsame Sprache. Mit uns wird es keine bevormundenden Vorschriften geben.
67 Gelsenkirchen ist eine offene Stadt, Gelsenkirchen hat eine offene Kulturszene. Dabei
68 ist es uns aber wichtig, dass alles im Rahmen unserer gesellschaftlichen Werte
69 geschieht. Ein klares Bekenntnis zum Grundgesetz und der Demokratie ist für uns
70 obligatorisch.

71 So darf es nicht ein, dass unter dem Deckmantel der Kultur fremde und teilweise der
72 freiheitlich-demokratischen Grundordnung entgegenstehende Kräfte bei uns Fuß fassen.
73 Fremde Diktatoren und Hetzer gehören weder zu uns nach Gelsenkirchen, noch in die
74 Kulturszene. Sie dürfen keinen Raum, kein Forum und erst Recht keine Förderungen
75 erhalten.

76 **Kinder und Jugendliche sind die Zukunft – Talente sind überall**

77 Kultur gehört uns allen – auch den Kleinsten! Wir wollen die Kinder und Jugendlichen
78 an die Kultur heranzuführen, damit auch künftige Generationen eine lebendige Szene
79 vorfinden. Aus diesem Grunde fördern wir Projekte, die an die Kultur heranzuführen. Von
80 Musikschulen bis hin zu Projekten wie dem kommunalen Kinderkino, wir setzen uns für
81 den Nachwuchs ein!

82 Talente müssen gefordert und gefördert werden. Wir haben in Gelsenkirchen eine
83 florierende Szene von aktiven Kunstschaaffenden. Viele kommen aus dem ganzen
84 Bundesgebiet, um sich hier niederzulassen. Unsere Künstlersiedlungen sind Orte von
85 Ideen und Austausch, von Zukunft und Kreativität. Dieses Potential muss in Zukunft
86 noch mehr genutzt werden, damit diese Chance nicht vergeht.

87 Ebenso müssen wir gemeinsam dafür sorgen, dass Talente in der Jugend entdeckt werden.
88 Unsere Schulen bieten Möglichkeiten zur Entfaltung der Muse, jetzt müssen diese
89 Talente entdeckt und gefördert werden. Aus diesem Grunde setzen wir uns vermehrt
90 dafür ein, eine Verbindung zwischen schulischer Bildung und kultureller
91 Freizeitgestaltung zu schaffen. Vermehrte Kooperationen der Schulen mit den
92 verschiedenen Kulturzentren unserer Stadt sind dabei wünschenswert.

93

94 Kultur ist vielfältig und individuell. Kultur ist auch der Restaurantbesuch oder der
95 Besuch des Feierabendmarktes. Jeder Austausch, jede Unterhaltung bringt Ideen hervor.
96 Lokale Musiker, Künstler oder Darsteller runden den Besuch vielerorts ab. Dies zeigt:
97 Kultur macht unser Gelsenkirchen erst lebendig. Der Erhalt der Kulturförderung ist
98 daher für uns integrativer Bestandteil einer Politik zum Erhalt einer lebenswerten
99 Stadt.

100 Dabei ist Kultur mehr als nur Unterhaltung. Sie ist auch ein Wirtschaftsmotor und
101 zugleich eine Chance für Stadtentwicklung. Chancen müssen genutzt werden, damit sich
102 positive Veränderungen einstellen. Die Bochumer Straße macht vor, wie Revitalisierung
103 mit Kunst funktionieren kann. Auch wenn das Modell nicht in Gänze übertragbar ist,
104 setzen wir auch zukünftig auf die belebende Wirkung von künstlerischen Impulsen bei
105 der Stadtentwicklung.

106 Große Kulturveranstaltungen sind ebenso Pull-Faktor für unsere Stadt und stärken
107 Image sowie lokale Wirtschaft auf vielfältige Weise. Gelsenkirchen hat bei vielen
108 zehntausenden auswärtigen Besuchern jedes Jahr die Chance, zu glänzen und sich von
109 seiner besten Seite zu zeigen. Der Tourismus in unserer Stadt basiert in großen
110 Teilen auf den Großveranstaltungen, die insbesondere auch in der Arena stattfinden.
111 Dieses Potential wollen wir auch weiterhin nutzen - auch in dem wir die passenden
112 Rahmenbedingungen bei Infrastruktur, eine verträgliche Integration in die Stadt und
113 auch die Nutzung von Synergien zum Wohle unseres Handels und unserer Gastronomie
114 sicherstellen.